

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 38

Illustration: So und jetzt bitte ganz rüebig hebe!
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

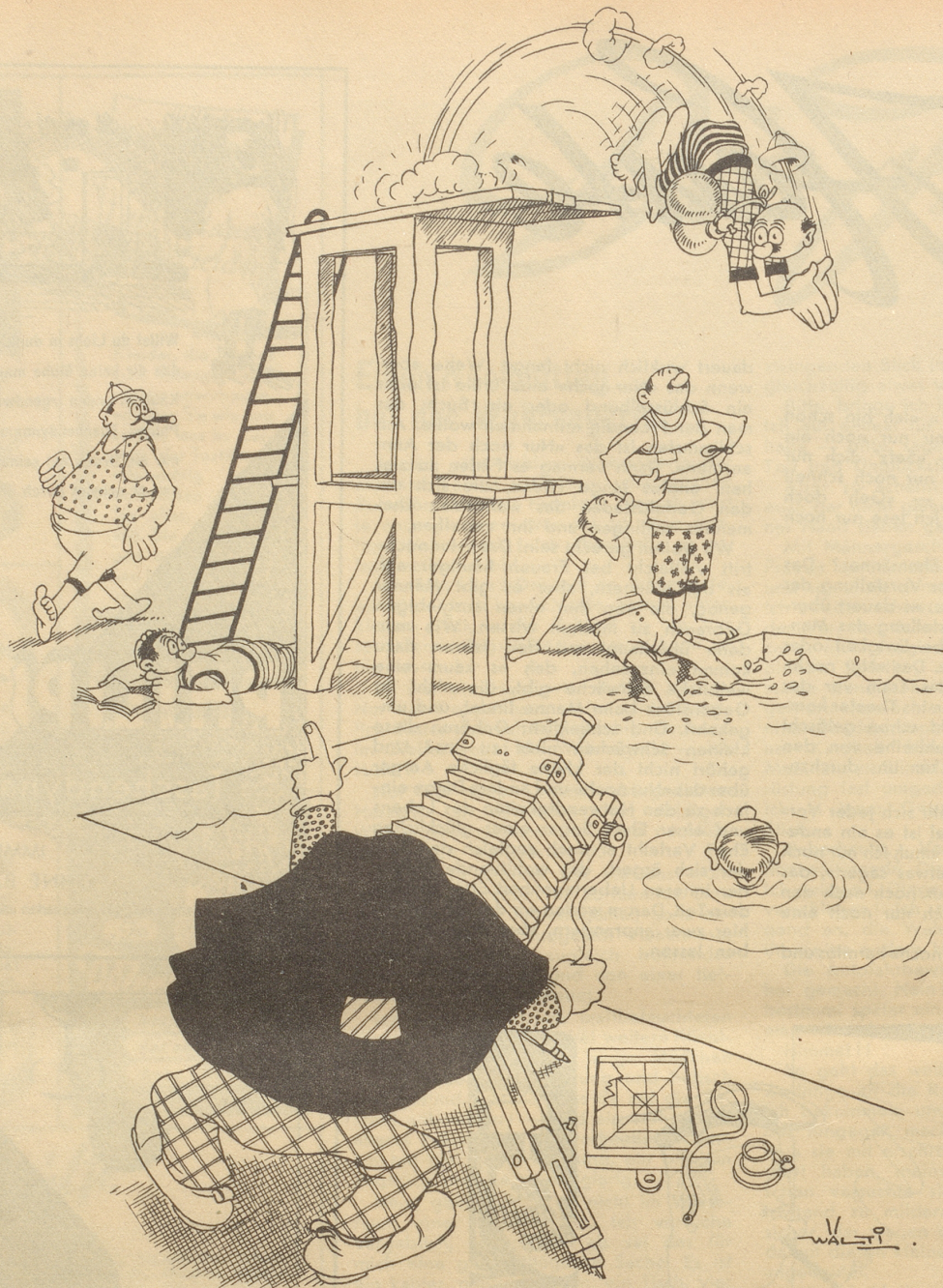
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„So und jetzt bitte ganz rüebig hebe!“

Feschti Priise

E Ma isch i ne Chleiderlade cho u het welle e Mantel choufe. Aer het es paar agluegt u aprobiert u seit du zum Händler: «Losef einisch, i ha de nid öppe zum Bruuch z'märte, i zahle was

d'War choscht. Säget mer der üsserscht Priis für dä Mantel.»

Der Händler gibt ihm zur Antwort: «Es isch gar nid nötig, nach em üßerschte Priis z'frage. I ha feschti Priise, das isch mis Gschäftsprinzip.»

«Also, was choscht dä Mantel.»

«He nu, i will nid säge 150 oder 140, o nid 120 oder 110. Aber under 90 Franke chan i nech ne gwüss nid gä.»

Du seit der Chund: «Nu, i will nech o nid säge, i gäb nech nume zwanzg oder drißg, aber meh als füzg Franke giben-i-nech nid.»

Da seit der Händler zum Lehrbueb: «Hans, pack däm Herr dä Mantel i.»

Chlaus

LUZERN

Burgerstraße 3. Vom Bahnhof der Reufy entlang 8 Minuten.



Walliser Ranne

CHANNE VALAISANNE

Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine und wirklicher Walliser Spezialitäten,
P Telephone 2 07 83 Anton Keist-Chanton



Hotel-Restaurant

Sternen Oerlikon

„So guet wie deheime“



Canova

Seehof-Bollerei
Apéro-Bar

eine der originellsten Gaststätten
der Stadt Zürich

Tessiner Weine und Spezialitäten

Jede Mahlzeit ein Genuß!

Schifflandeplatz

beim Nord-Süd Telefon 32 18 27